

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 10.03.2014
im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dirk Hohlfeld

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gertraud Rocher
Herr Helmut Barthel
Herr Hans-Jürgen Akuloff
Herr Dirk Steinhausen
Herr Wilfried Käthe

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bärbel Laue
Frau Katja Grassmann
Herr Christoph Schulze

Verwaltung

Frau Gurske
Frau Spalek
Herr Bührendt

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2014
- 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2014
- 5 Anfragen der Abgeordneten
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Schulspeisung 4-1760/13-V
- 8 Sportförderung 4-1774/13-V
1. Luckenwalder Sportclub e. V. - Absicherung der 1. Bundesliga im Ringen
- 9 Sportförderung 4-1843/14-V
Kreissportbund Teltow-Fläming e. V. - Personalkostenzuschuss
- 10 Vierte Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der 4-1845/14-V
Sporthallen des Landkreises Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes
- 11 Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem 4-1841/14-LR
polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2014
- 12 Information über eine externe Stellenausschreibung 4-1852/14-LR
- 13 Gebührensatzung des Jugendamtes für Beurkundungen 4-1867/14-V

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Grunderwerb Radweg entlang der Kreisstraße K 7223 - Gemarkung 4-1848/14-IV
Scharfenbrück

Öffentlicher Teil

- 15 Durchführung des Verfahrens zur Unterschutzstellung des einstweilig 4-1869/14-III
sichergestellten Landschaftsschutzgebietes "Wierachteiche-Zossener Heide"

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Hohlfeld begrüßt die Abgeordneten und die Vertreter der Verwaltung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Gurske zieht die nicht öffentliche Vorlage 4-1853/14-V zurück. Sie beantragt, die Vorlage 4-1869/14-III auf die Tagesordnung zu setzen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.01.2014

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vor.

TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2014

Es liegen keine Einwendungen oder Ergänzungen zur Niederschrift vor.

TOP 5

Anfragen der Abgeordneten

Es liegen keine Anfragen der Abgeordneten vor.

TOP 6

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Gurske informiert, dass am 10.03.2014 in der Dienstberatung der Landrätin die Dienstanweisung zum Rechnungswesen des LK Teltow-Fläming zur Kenntnis genommen wurde und diese nun zur Stellungnahme an den Personalrat weitergeleitet wurde.

Weiterhin informiert sie ausführlich, dass im Bereich des kommunalen Finanzierungsanteils des Jobcenters Teltow Fläming ein Haushaltsrisiko besteht. Es wird voraussichtlich einen erhöhten Bedarf von 176.000,00 € zum Ende des Jahres hin geben. Der Betrag kann nicht von einer Haushaltssperre erfasst werden. Dies hätte die Nichtbesetzung von 12 Stellen und somit eine Erhöhung des Betreuungsschlüssels pro Sachbearbeiter zur Folge.

Die Verwaltung wird den Ausschuss in den nächsten Sitzungen über den Sachstand informieren.

Herr Steinhausen möchte wissen, ob der Betreuungsschlüssel vorher wesentlich schlechter war oder gar nicht erreicht wurde. Er weist auf die seit 2 Jahren sinkenden Arbeitslosenzahlen hin.

Frau Gurske erläutert umfangreich. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist leicht gesunken. Der Stellenschlüssel für das Jobcenter wird in Abstimmung mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) immer den aktuellen Zahlen angepasst. Um Steuerungsmöglichkeiten zu haben, arbeitet die BA viel mit befristeten Stellen. Ein Teil dieser Stellen ist ausgelaufen und musste nachbesetzt werden. Durch die BA werden 84,8 % der Kosten getragen. Der Landkreis ist gesetzlich verpflichtet, den verbleibenden Anteil von 15,2 % zu übernehmen.

In der nächsten HFA-Sitzung werden von der Verwaltung Vergleichszahlen hinsichtlich der Situation in anderen Landkreisen vorgelegt.

Herr Steinhausen möchte wissen, ob es eine Informationsvorlage über die Leistungsfähigkeit des Jobcenters gab.

Frau Gurske weist darauf hin, dass Informationen über die Vermittlungsquoten der Trägerversammlung vorgelegt werden. Sie stellt die Möglichkeit in Aussicht, die Quartalsberichte der Trägerversammlung den Abgeordneten zur Verfügung zu stellen.

Im Namen von Frau Wehlan informiert sie über das Schreiben an den Bürgermeister von Jüterbog, Herrn Raue, zum Auftreten bei Wahlveranstaltungen. Die anderen Bürgermeister wurden ebenfalls informiert und haben das Schreiben zur Kenntnis erhalten.

TOP 7

Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Schulspeisung (4-1760/13-V)

Herr Steinhausen bemängelt, dass in der Vorlage nur auf die Anlage verwiesen wird und nicht konkret das Produkt und die finanziellen Auswirkungen benannt werden.

Herr Dornquast informiert, dass das Angebot der Schulspeisung in den Förderschulen tatsächlich sehr schlecht angenommen wird. Dies hat höhere Kosten pro Essen zur Folge. Die Schulkonferenzen der weiterführenden Schulen entscheiden selbst über den Essensanbieter. Als Schulträger achtet der Landkreis darauf, dass die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung eingehalten werden. In den Förderschulen ist der Landkreis in der Pflicht Schulspeisungen anzubieten, unabhängig von der Anzahl der angeforderten Essen.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1760/13-V zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 5 Ja-Stimmen einstimmig, die Vorlage 4-1760/13-V zu beschließen.

TOP 8

Sportförderung

1. Luckenwalder Sportclub e. V. - Absicherung der 1. Bundesliga im Ringen (4-1774/13-V)

Im letzten Satz der Vorlage ist der Satzteil „*Der Abschluss des Zuwendungsvertrages verpflichtet den Landkreis, ...*“ zu ändern in:

„Nach Abschluss des Zuwendungsvertrages verpflichtet sich der Landkreis, ...“

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen, die geänderte Vorlage 4-1774/13-V zu beschließen.

TOP 9

Sportförderung

Kreissportbund Teltow-Fläming e. V. - Personalkostenzuschuss (4-1843/14-V)

Frau Rocher möchte wissen, ob es einen Kreissportbund überhaupt geben muss.

Herr Dornquast erläutert, dass es über 180 Sportvereine im Landkreis Teltow-Fläming gibt. Davon nimmt ein Großteil die beratenden Dienste und Serviceleistungen des Kreissportbundes in Anspruch. Im nächsten Bildungsausschuss wird es eine Informationsvorlage zur Sportentwicklung und der Arbeit des Kreissportbundes geben.

Der letzte Satz der Vorlage, wie folgt, ist ersatzlos zu streichen.

„Die Laufzeitverlängerung verpflichtet den Landkreis, Ermächtigungen für die Folgejahre über jeweils 60.000 Euro in den entsprechenden Haushaltsplänen festzuschreiben.“

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1843/14-V zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung, die geänderte Vorlage 4-1843/14-V zu beschließen.

TOP 10

Vierte Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung der Sporthallen des Landkreises Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes (4-1845/14-V)

Herr Barthel möchte wissen, ob diese Satzung nur für Sportvereine gilt oder ob eine anderweitige Nutzung ebenfalls möglich ist. Wie verhält es sich mit der Mehrwertsteuer?

Herr Dornquast weist daraufhin, dass sich die Regelung auf die Sportvereine beziehe. Die Sportstätten befinden sich in den jeweiligen Schulen, diese sind Anstalten des öffentlichen Rechts und somit ist keine Mehrwertsteuer zu erheben. Eine Drittnutzung wird über die Liegenschaftsverwaltung geregelt und nach den marktüblichen Sätzen abgerechnet. Eine Nutzung der Sporthallen erfolgt durch die verschiedensten Sportvereine.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1845/14-V zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 6 Ja-Stimmen einstimmig, die Vorlage 4-1845/14-V zu beschließen.

TOP 11

Arbeitsplan zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem polnischen Partnerlandkreis Gniezno im Jahr 2014 (4-1841/14-LR)

Frau Gurske informiert, dass die Partnerschaft mit Ungarn ruht. Die Partnerschaft mit Paderborn beschränkt sich lediglich auf Einladungen für wechselseitige Besuche bei größeren Ereignissen. Die Beziehungen zu Berlin-Tempelhof werden gerade intensiviert. Aktivitäten gibt es mit dem polnischen Partnerlandkreis.

Die Vorlage 4-1841/14-LR wird von den Mitgliedern des HFA zur Kenntnis genommen.

TOP 12

Information über eine externe Stellenausschreibung (4-1852/14-LR)

Frau Gurske erläutert, dass über ein Jahr die Stelle Sachbearbeiter Bodenschutz im Landwirtschaftsamt nicht nachbesetzt wurde. Nach Prüfung der Möglichkeit einer internen Besetzung durch das Personalamt, ist aus fachlichen Gründen eine externe Stellenausschreibung als erforderlich erachtet worden. Die Stelle unterliegt einer Befristung von einem Jahr

Die Vorlage 4-1852/14-LR wird von den Mitgliedern des HFA zur Kenntnis genommen.

Frau Gurske ergänzt, dass es eine weitere externe Stellenausschreibung, befristet für 2 Jahre, im Bereich Hygiene geben wird. Es müssen Pflichtleistungen erbracht werden, welche durch die vorhandenen Mitarbeiter kaum noch erfüllt werden können. Durch nicht stattfindende Kontrollen gehen Einnahmen verloren.

Die Informationsvorlage wird dem HFA nachträglich zur Sitzung am 19.05.2014 vorgelegt.

TOP 13

Gebührensatzung des Jugendamtes für Beurkundungen

(4-1867/14-V)

Herr Bührendt erklärt, dass ursprünglich ein Anhang an die bestehende Gebührenordnung des Kreises angedacht war, dies ist rechtlich nicht möglich. Es wurde entschieden, eine Satzung im Jugendamt zur Erhebung von Gebühren für Beurkundungen zu erstellen um zeitnah Beträge zu generieren. Eine Orientierung erfolgte an bestehenden Satzungen aus anderen Landkreisen. Es wird davon ausgegangen, dass mit der Erhebung von Gebühren für Beurkundungen die Nachfrage zurückgehen wird.

Dies ist bei den finanziellen Auswirkungen mit einem Ansatz von 27.000,00 € berücksichtigt worden.

Herr Hohlfeld stellt die Vorlage 4-1867/14-V zur Abstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag bei 6 Ja-Stimmen einstimmig, die Vorlage 4-1867/14-V zu beschließen.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 14

Grunderwerb Radweg entlang der Kreisstraße K 7223 - Gemarkung Scharfenbrück

(4-1848/14-IV)

Die Vorlage 4-1848/14-IV wird durch die Verwaltung zurückgezogen.

Öffentlicher Teil

TOP 15

Durchführung des Verfahrens zur Unterschutzstellung des einstweilig sichergestellten Landschaftsschutzgebietes "Wierachteiche-Zossener Heide" (4-1869/14-III)

Frau Gurske informiert, dass das Gebiet auch Gegenstand weiterer Fachplanungen ist, u. a. dem Regionalplan Wind. Aus diesem Grund ist es notwendig, das Verfahren weiter zu begleiten. Dieser hohe Aufwand ist durch die untere Naturschutzbehörde selbst nicht zu bewältigen. Deshalb soll ein Planungsbüro zur Verfahrensbegleitung mit einbezogen werden.

Die Vorlage 4-1869/14-III wird von den Mitgliedern des HFA zur Kenntnis genommen.

Luckenwalde, 24.04.2014

gez. Hohlfeld
Vorsitzender HFA

Kozák
Protokollantin